

Online-Petition: Bürgerinitiative Stille Schiene zufrieden

7222 Bahnlärm-Gegner

Insgesamt beteiligten sich 7222 Bahnlärm-Betroffene aus der ganzen Bundesrepublik an der von der Bürgerinitiative Stille Schiene Hockenheim (BISS) initiierten bundesweiten Online-Petition, die am Sonntag endete. Mit der im Januar gestarteten Unterschriftenaktion wird der neue Minister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Alexander Dobrindt, zu einer massiven Erhöhung der für die Reduzierung des Lärms entlang deutscher Bahnstrecken erforderlichen Infrastruktur-Investitionen aufgefordert.

Der Schwerpunkt der Beteiligung lag erwartungsgemäß entlang der europäischen Magistrale Rotterdam-Genua, der am stärksten befahrenen Güterbahnstrecke Europas, an der auch Hockenheim liegt. Spitzenreiter war die 8000 Einwoh-

ner zählende Gemeinde Weißenthurm im Mittelrheintal, wo sich mit 768 Unterschriften knapp zehn Prozent der Bevölkerung beteiligten.

Hockenheim landete mit 342 Unterzeichnern auf dem zweiten Platz und nutzte damit die Gelegenheit, nochmals auf die nach wie vor sehr unbefriedigende Bahnlärmsituation vor Ort hinzuweisen.

„Zwar haben wir unser Ziel nicht ganz erreicht, sind aber dennoch nicht unzufrieden mit dem erzielten Ergebnis. Wir werden jetzt gemeinsam mit dem Vorstand des Bundesverbands gegen Schienenlärm entscheiden, wann und in welcher Form die Petition mit den gesammelten Unterschriften an den Bundesverkehrsminister übergeben wird“, so BISS-Vorstand und Petitions-Koordinator Konrad Sommer. *kso*